

CVJM Kelzenberg -Tischtennis-

4. Spieltag Rückrunde Saison 2010 / 2011

Bezirkssklasse 6: CVJM Kelzenberg I – TTSF Glehn I 9:1

Endeten in den letzten Jahren die Lokalduelle gegen Glehn jeweils knapp, konnte CVJM Kelzenberg nunmehr einen souveränen 9:1 Sieg feiern. Der Grundstein für diesen klaren Spielausgang wurde in den Doppeln gelegt. Erstmals nach der Umstellung erreichte Kelzenberg drei Siege, die alle sehr deutlich in drei Sätzen ausfielen. Stark spielte insbesondere das Zweier-Doppel Buntenbroich/Schürings, dass das gegnerische Spitzendoppel ohne jegliche Chance ließ.

Bis auf Andreas Schürings, der trotz eines 2:0 Satzvorsprunges in fünf Sätzen verlor, gewannen alle anderen Kelzenberger Spieler ihre Einzel. Elmar Brunn und Thorsten Schlangen hatten dabei in den Spielen gegen den Glehner Spitzenspieler Meutgens jeweils am Ende des 5. Satzes ein wenig Glück und setzten sich mit hauchdünnem 2-Punkte-Vorsprung durch.

Mit dem dritten Sieg in der Rückrunde arbeitete sich Kelzenberg auf den 5. Tabellenplatz vor. Nach einer knapp zweiwöchigen Pause könnte man bei einem weiteren Sieg im schweren Auswärtsspiel beim TTC SW Elsen endgültig die Abstiegsängste begraben und bereits die Planungen für die neue Saison aufnehmen.

Die Punkte für Kelzenberg errangen:

im Einzel: Elmar Brunn (2), Thorsten Schlangen (1), Andre Buntenbroich (1), Frank Jansen (1) und Heinrich Winkler (1)

im Doppel: Elmar Brunn/Frank Jansen (1), Andre Buntenbroich/Andreas Schürings (1) Thorsten Schlangen/Heinrich Winkler (1)

Kreisliga: TTC SW Elsen II – CVJM Kelzenberg II 9:5

Regelmäßig sorgen Aufstellungsprobleme für Unzufriedenheit und Niederlagen bei den 2.Herren. Beim Spiel in Elsen war zwar Torsten Brunn wieder im Einsatz und holte auch prompt beide Einzel für den CVJM, dafür fehlten drei andere Stammspieler. Und für die Ersatzleute aus der 3.Kreisklasse war der Gegner dann doch zu stark. In normaler Aufstellung wäre das Team aus Elsen gut schlagbar gewesen. Nach den Doppeln war das Spiel praktisch schon gelaufen. Zwei uneingespielte Paarungen hatten nicht den Hauch einer Chance und auch das dritte Doppel verlor. Die kurzzeitige Aufholjagd war dann durch die klaren Niederlagen im unteren Paarkreuz auch nur ein Strohfeuer. Nach so einem Spieltag kann schon Frust aufkommen!

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Torsten Brunn (2), Volker Bachmann (1), Frank Finken (1), Hans-Willi Koenen (1)

im Doppel: -

2. HKK 1: TuRa Büderich III - CVJM Kelzenberg III 7:9

Schon wieder so'n Spiel. Und schon wieder Dirk und Christian mittendrin. Aber auch Frank Dahmen drehte, nach massivem Einschreiten vom Präsidenten höchstpersönlich, noch einen 0:2 Rückstand. Von vier Fünf-Satz-Spielen gingen drei an Kelzenberg – am Ende der feine Unterschied. In der Tabelle in der unteren Hälfte angesiedelt entpuppte sich Gegner TuRa Buderich III als höchst „unangenehmer Gegner“. Von Anfang an liefen die Kelzenberger einem Rückstand hinterher. Leider verloren Ralf Pöstges/Hans-Gerd Schumacher trotz glänzender Vorstellung gegen Buderichs aus dem oberen Paarkreuz bestehendes Doppel 1 im Fünften zu neun und konnten es Wilfried Lungen und Frank Dahmen nicht gleichtun. Die Zwei sind einfach eingespielt. Das wurde hier ganz deutlich. Dirk Ischen/Christian Müschen verloren 0:3, zwei Sätze jedoch denkbar knapp. Nach den folgenden zwei Siegen im oberen Paarkreuz war der Gastgeber schon drei Punkte vor, ehe Kelzenberg seinerseits drei Mal in Folge punkten konnte. Hans-Gerd Schumacher legte mit seinem Noppen-Außen Belag ein geniales Spiel hin, Frank Dahmen gewann unbedrängt. Und Christian zeigte was er zu leisten im Stande ist: In einem offenem Schlagabtausch gegen einen wirklich bombenstarken Gegner zeigte er sich ebenbürtig, drehte sogar wieder mal einen verloren geglaubten Satz, diesmal sogar nach einem Rückstand von 0:7. Nach Einbruch im vierten Satz ergriff er im Entscheidungssatz wieder die Initiative und machten den Sack zu. 4:4. Auch der zweite Gegner im unteren Paarkreuz hatte es in sich: Wie schon der Mann zuvor spielte auch dieser kompromisslos auf Sieg. So sehr Dirk auch kämpfte - zwei Mal schaffte er es wenigstens in die Satzverlängerung – aber ohne das nötige Gefühl wie noch beim Einspielen reichte es nicht um einen technisch versierten Jugendlichen zu bezwingen.

Oben gab's dann eine Punkteteilung ehe Hans-Gerd und Frank Kelzenberg an die Spitze setzten. Neben seinem 3:0 Sieg verhalf Hans-Gerd auch Frank zu einem Sieg. Dieser lag bereits schon 2:0 hinten als Hans-Gerd sich ihn beim zweiten Seitenwechsel „zur Brust“ nahm um ihm eine andere Taktik einzutrichtern. Das saß! Der Rest ist bekannt. Allerdings wurde dieses Match schon etwas früher ausgefochten da sein Gegenüber noch weg musste.

Dirk fand in seinem zweiten Einsatz auch nicht ins Spiel, lag schnell 2:0 hinten, versuchte es wieder über Kampf und: Wurde langsam warm. Nur noch 1:2. Alle auf der Bank am mitfiebern. Dann ein hin und her im vierten Satz, Matchball gegen sich, Satzball, 14:12 für ihn. Nun war er im Spiel angekommen, sein Gegner vielleicht auch etwas verunsichert. Auch hier wurde das Spiel gedreht. Gratulation. Parallel dazu spielte Christian. Und er hielt dagegen, klug, aggressiv. 1:1 und 5:1. Doch sein Gegner kam, konterte, Christian ohne Mittel, das Spiel entglitt ihm. Schade. Dennoch: Beachtenswert mitgehalten gegen einen jungen Mann mit viel Potenzial.

Entscheidungsdoppel!

Wilfried und Frank sensationell!

3:0!

Unglaublich!

Insgesamt eine tolle Mannschaftsleistung mit Frank Dahmen als Mann des Tages.

Geschlossen ließ man anschließend den Abend noch geschmacklich abrunden.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Wilfried Lungen (1), Hans-Gerd Schumacher (2), Frank Dahmen (2), Dirk Ischen (1), Christian Müschen (1)

im Doppel: Wilfried Lungen / Frank Dahmen (2)

3.HKK 6: CVJM Kelzenberg VI - 1.FC Grevenbroich Süd II 8:2

Die Sechste ist momentan einfach nicht zu bremsen. Gegen den Tabellenzweiten aus Grevenbroich hatte man in der Hinrunde noch verloren; jetzt wurde er geradezu an die Wand gespielt. Nur in einem Einzel und in der Satzverlängerung des Entscheidungssatzes in einem der Doppel musste man dem Gast zum Sieg gratulieren. Ansonsten war die Überlegenheit so groß, dass es nicht noch einmal in den fünften Satz ging. Glückwunsch! Damit ist der Sechsten des CVJM die Meisterschaft in ihrer Gruppe wohl nur noch theoretisch zu nehmen.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Stefan Trottnow (2), Holger Brunn (2), Torsten Haun (2), Jens Blasberg (1)

im Doppel: Holger Brunn / Jens Blasberg (1)

CVJM-Runde: 1.Mannschaft – CVJM Wickrath 8:6

Das nennt man Nervenstärke. In einem Spiel auf Messers Schneide hatten die Kelzenberger am Ende das Quäntchen mehr Glück und Siegeswillen. Bis zum 6:6 wurde jede Führung – egal für welche Mannschaft – postwendend wieder ausgeglichen. Fast die Hälfte aller Spiele endete im Entscheidungssatz. Dann die Spiele Nr.2-Nr.4. Während Stefan Trottnow die Erwartungen erfüllte und sich den Sieg in 3 Sätzen holte (jeweils nur mit 2 Pünktchen Unterschied) setzte Holger Brunn gegen die Nr.2 der Wickrather auf Zeit und die Formel: bloß keine Fehler machen. Da der Gegner ähnlich handelte, entwickelte sich ein Marathon-Match. Fünf Sätze – mehrere davon mit nur 2 Punkten Unterschied – aber zum Schluss hatte Holger seinen Kontrahenten niedergerungen und den knappen Sieg unter Dach und Fach gebracht.

Die Punkte für Kelzenberg holten:

im Einzel: Axel Niebisch (2), Stefan Trottnow (2), Holger Brunn (3)

im Doppel: Holger Brunn / Jens Blasberg (1)